Sulser baut den Logistikbereich aus

Umbau - Neubau - Ausbau

Die Sulser Transport AG und die Sulser Logistics Solutions AG setzen auf Wachstum. Der umfassende Umbau des Logistikzentrums Brunegg bis Anfang 2014 und der Aufbau neuer Geschäftsfelder schreiten voran. Über bestehende und künftige Aktivitäten sprach nach seinen ersten 150 Tagen in der Sulser Group der neu berufene Geschäftsführer Oliver Lindenberger mit ITJ-Chefredaktor Christian Doepgen.

Herr Lindenberger, Glückwunsch zu Ihrer Berufung zum 1. April 2013! Wie erleben Sie das Sulser Team nach den ersten fünf Monaten?

Der Spirit ist offen, familiär und von einer positiven Vorwärts-Dynamik geprägt. Mein Job gefällt mir gut und ist durch das Grossprojekt mit der Modernisierung des Logistikzentrums herausfordernd.

Sulser hat eine besondere Expertise in der Teilelogistik im Segment Autmotive. Wie lösen Sie den Spagat zwischen maximaler Produktpalette und schnellstmöglicher Anlieferung am jeweils benötigten Zielort?

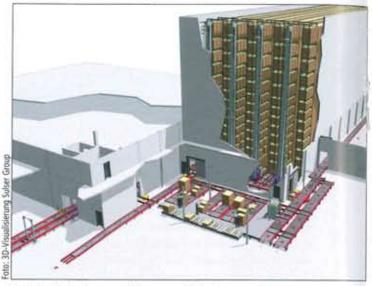
Den Spagat sehe ich nicht, allenfalls die richtige Balance zwischen Service-Level und Kosten. Mit dem komplexen Logistikprojekt «Tire Service» für Renault und Nissan z. B. setzen wir Produktions- und Logistikaufgaben um. Wir realisieren Lagerung, Montage, Bereitstellung und Auslieferung von über 70000 Winterkompletträdern jährlich schweizweit an rund 50 Händler inklusive des C-Teile-Managements. Die Händler können über

//eber-vonesch

unser ERP-System direkt Kontingente abrufen. Wir garantieren mit der Sulser Transport AG eine Auslieferung binnen 95% der Fälle am nächsten Morgen.

Damit haben Sie wie für die Computerbranche den Schritt hin zum «Light Manufacturing» getan, den viele scheuen. Die Sulser Logistics So-

lutions AG z.B. führt die Konfektionierung von Elektrogeräten auf Schweizer
Standards aus. Wie läuft dieser Prozess?
In dem von Ihnen genannten Kundenbeispiel werden aus Asien importierte
Computer und Notebooks in einem definierten Workflow auf Schweizer Norm
umgestellt, z.B. Printplatten in Tastaturen
oder Netzkabel ausgewechselt und Installationssoftware beigelegt. Diese Tätigkeit
ist anspruchsvoll und erfordert speziell
geschulte Mitarbeiter. Zwischenlagerung
und Versand gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum. Diesen Bereich werden



Internationale Transport Zeitschrift 37-38 2013

Der Standort in Brunegg wird um- und teilweise neu gebaut. Sulser setzt auf die Entwicklung dieses Hochregallagers am Kreuzungspunkt dreier Autobahnen und erweitert seine IT-Angebote für Kunden u.a. um WMS-Lösungen auf eigener Software-Basis.

> wir definitiv ausbauen und spüren die Nachfrage im Markt.

«Wir werden im nächsten Jahr im Bereich Warehousing völlig neue Wege gehen.»

Am Sulser-Standort in Brunegg/AG entsteht de facto ein neues Logistikzentrum. Welche neuen Möglichkeiten verbinden sich damit?

Die künftige Stärke liegt in der erweiterten Vielfalt. Ausser den bewährten überdurchschnittlichen 1,2 t Traglast pro Stellplatz

Für Sie logisten unsere 200 Hände gerne.

Wir liefern – installieren – booten – schnell, präzise und reibungslos im Hintergrund.

Gerade beim Austausch von PCs sind Kunden auf schnelle Prozessabläufe angewiesen. Weber-Vonesch sorgt dafür, dass beim Austausch kein Arbeitsunterbruch entsteht. Hersteller, Service-Provider und Käufer von IT-Systemen und anderen Hightech-Produkten profitieren von unseren Serviceleistungen.

weber-vonesch Transport AG | Logistik | 6303 Zug | Tel. 041 747 44 44 transport@weber-vonesch.ch www.logistic.ch







werden alle 8500 Palettenplätze erneuert. Neben dem Import und der Auslieferung in der Schweiz können wir Waren ebenso kommissionieren (u.a. mit Zupackartikeln wie Bedienungsanleitungen u.a.) sowie auch das Retourenmanagement mit Umpacken, Labeln und Sortieren übernehmen. Der Kunde kann tagesaktuell seine Bestände und die Versandstati online abrufen, denn direkte Schnittstellen zwischen den Web-Shops der Kunden und unserem ERP-System sind Bestandteil des Fulfillments. Schliesslich verfügen wir in Otelfingen auch über ein mehrsprachiges Call Center, das In- und Outbound-Aufgaben übernimmt.

Wie sieht es mit der Lagerlogistik aus? Wir werden im nächsten Jahr im Bereich Warehousing völlig neue Wege gehen, in dem wir dem Kunden anbieten, WMS-Lösungen auf unserer Software-Basis zu nutzen bzw. zu mieten samt Ausführung in der Cloud. So spart sich der Kunde teure Hardware und kann trotzdem der Erwartung seiner Webshop-Kunden genügen, die heute bestellte Ware am Folgetag bei sich zu Hause ausgeliefert sehen wollen. Meines Erachtens gehört die Zukunft den Logistikdienstleistern, und wir wollen in der Zukunft als Lösungsanbieter eine Rolle spielen!

2011 wurde die IT der Sulser Group komplett neu aufgestellt und in einem externen Rechenzentrum bei der Würth-Itensis in Chur gebündelt. Welche Vorteile hat das Unternehmen damit erreicht?

Die Grundregel in der Logistik ist, dass man nur die Prozesse verbessern kann, deren Kennzahlen messbar sind. Deshalb haben wir uns 2010 entschieden, mit allen fünf Unternehmen der Sulser Group die Kooperation mit Würth-Itensis zu suchen. Dadurch sind wir leistungsfähiger in der IT und können uns auf unser Kerngeschäft konzentrieren.

Die Holding der Sulser Group besteht aus vier Tochterunternehmen. Haben Sie Berührung mit der Swiss Logistics Academy AG und der Swiss Prowork AG, die im Logistik- und Transportbereich Erwachsenenbildung anbieten?

Ja, in hohem Masse. Viele unserer Kunden nutzen neben unseren Transport- und Paketservices auch den Bereich der Erwachsenenbildung für ihre Chauffeure oder bei Staplerkursen. Darüber hinaus beschäftigen Logistikkunden Teilnehmende aus



Oliver Lindenberger leitet seit April die «Sulser Transport» und die «Sulser Logistics Solutions».

unseren Integrationsprogrammen. Zudem erwachsen uns aus Firmenkursen für Arbeitssicherheit oder zu Spezialthemen der Logistik auch Neukunden im Transportbereich.

> «Aus Firmenkursen erwachsen Neukunden.»

A propos Neukunden: in welchem Segment rechnet Sulser mit Zuwächsen? Sie werden verstehen, dass ich bei aktuellen Verhandlungen etwas zurückhaltend bin. Nur soviel: Wir sind zur Zeit mit etlichen grossen Konsumgüter-Marken im Gespräch. Es ist aber zu früh, um Konkretes darüber verlauten zu lassen. Fragen Sie mich zum Jahresende erneut.

Sulser stellt 2013 in Kürze auf der Messe «Transport & Logistik» vom 18. bis 19. September 2013 in Bern aus. Was darf der Besucher auf Ihrem Messestand B03/C04 in Bern erwarten?

Wir werden anlässlich der Messe «Transport & Logistik» in Bern einen ersten Einblick in unser neues Logistikcenter in Brunegg geben – mit Visualisierungen der Architekten, welche die neuen Dimensionen eindrücklich vermitteln und einer Live-Cam, die mit einen Blick «hinter die Kulissen» die Umbauarbeiten zeigt, die zu diesem Zeitpunkt unter Hochdruck laufen werden und die wir Anfang 2014 abschliessen.

Und natürlich werden wir unsere Kunden und Interessenten aus erster Hand über die künftigen Möglichkeiten und Nutzen informieren, die wir mit unserem neuen Logistikzentrum bieten.

www.sulsergroup.ch

DSV übernimmt SBS Worldwide Holdings

Der dänische Transport- und Logistikkonzern DSV mit Hauptsitz in Brøndby bei Kopenhagen hat vor Kurzem einen Vertrag zur vollständigen Übernahme des britischen Logistikdienstleisters SBS Worldwide Holdings Ltd. unterzeichnet. SBS bietet Luft- und Seefrachttransporte sowie Logistiklösungen an. Diese Übernahme werde die Luft- und Seefracht-Division des dänischen Logistikkonzerns ergänzen, so DSV. Das Unternehmen SBS, das mit drei Büros in Grossbritannien und vier Niederlassungen in den USA vertreten ist, beschäftigt rund 220 Mitarbeitende. Im vergangenen Geschäftsjahr 2012 generierte SBS Worldwide einen Umsatz von ca. 50 Mio. GBP (58 Mio. EUR). Erst vor Monatsfrist hatte die Firma ihren 30. Geburtstag gefeiert (vgl. 171 35-36/2013, S. 37). 1983 wurde die Firma von Steve Walker, Gründer und Vorsitzender von SBS, unter dem damaligen Namen «S Black Shipping» ins Leben gerufen.

«SBS Worldwide passt hervorragend zu DSV. Das Unternehmen ist sehr solide geführt und verfügt über gute Kundenbeziehungen und einen hohen Dienstleistungsgrad. Die USA und Grossbritannien sind für DSV bereits wichtige Märkte. Die Akquisition von SBS wird uns weiter stärken», erklärte Jens Bjørn Andersen, CEO der DSV-Gruppe, in einer Pressemitteilung. Beide Parteien haben über den Kaufpreis Stillschweigen vereinbart. ra

www.dsv.com www.sbsworldwide.com

Norbert Dentressangle verzeichnet Einbussen

Das französische Transport- und Logistikunternehmen Norbert Dentressangle verzeichnete im ersten Halbjahr 2013 beim Umsatz einen leichten Rückgang gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 0,1% von 1,934 Mrd. EUR auf 1,932 Mrd. EUR. Der Ebitda verringerte sich um 5,1% von 118,1 Mio. EUR auf 112,1 Mio. EUR, und das operative Ergebnis vor Abschreibungen (Ebita) sank um 14% von 64,3 Mio. EUR auf 55,1 Mio. EUR. Der konsolidierte Reingewinn betrug in den ersten sechs Monaten 2013 24,5 Mio EUR, ein Rückgang von 10% gegenüber dem Vorjahr.

www.norbert-dentressangle.com